

Kunst wahrnehmen

„Morandi – Die Brüderlichkeit mit den Dingen“ Vortrag mit Lichtbildern und gemeinsamer Kunstbetrachtung

Die Stilleben des italienischen Malers Giorgio Morandi (1890-1964) zählen heute zu den klassischen Meisterwerken des 20. Jahrhunderts. Keiner hat wie er über ein Lebenswerk hin so konsequent ein einziges Sujet variiert.



Philippe Jaccottet schreibt in „Der Pilger und seine Schale“:

„Mönchisch: fast unvermeidlich kommt dieses Wort all denen unter die Feder, die Morandi gekannt haben oder heute versuchen, seine Gestalt zu umreißen ... wenn wir an ihn denken, geht uns das Wort nicht aus dem Sinn, denn seine Werke selbst flüstern es uns ins Ohr. Und wirklich war Morandis Leben fast so reglos, leise, geordnet, ja sogar monoton wie das Leben eines Mönchs. Seine Arbeit jedoch war weder Gebet noch Gesang, noch das Studium der Heiligen Schrift noch der Kirchenväter, noch Fürsorge um die Armen, sondern war ausschließlich die Malerei; noch dazu eine Malerei, aus der nicht nur die göttlichen Personen, Engel und Heiligen – mit ihren Geschichten – ganz und gar verschwunden sind, sondern sogar das Antlitz der Geschöpfe. (...)

Ein Leben, genau so konzentriert wie das der Geistlichen; genauso zurückgezogen in die Zelle des Ateliers wie das ihre; zurückgezogen und der Welt, der Weltgeschichte den Rücken kehrend, wahrscheinlich um sich besser zu öffnen, so wie das ihre sich öffnet zum Himmel; doch dieses Leben hier – wohin?“

Diesem „wohin“ möchte ich in meinem Vortrag und und in der gemeinsamen Kunstbetrachtung nachspüren.

Jeweils am Folgetag:

Seminar mit eigenen künstlerischen Versuchen und Erfahrungen im „Gespräch mit den Dingen“. Bitte Zeichenstifte und Papier mitbringen.

Anmeldung: Wird für das Seminar erbeten, für den Vortrag nur in meinem Atelier. Vortrag und Seminar können getrennt wahrgenommen werden.

Termine und Veranstaltungsorte:

**Die Christengemeinschaft,
Friedländer Weg 9, Göttingen**

Freitag, 19.9.2025, Vortrag, 19 Uhr

Samstag, 20.9.2025, Seminar, 10 – 12.30 Uhr
Teilnahme frei, um Spenden wird gebeten.

Thomas-Kirche, Westerfeldstr. 46, Bielefeld

Freitag, 26.9.2025, Vortrag, 19.30 Uhr

Samstag, 27.9.2025, Seminar, 10.15 – 13 Uhr
Teilnahmegebühr: (bitte erfragen)

ATELIER Andrea Roessler, Wehretal

Freitag, 3.10.2025, 19 Uhr

Samstag, 4.9.2025, 10 – 13 Uhr

Teilnahmegebühr:

Vortrag 10,- bis 15,- EUR nach Selbsteinschätzung,
Seminar 25,- EUR



Andrea Roessler

1958 geboren. Studium der Malerei bei Paul Pollock, mehrjährige Tätigkeit als Malerin und Malthérapeutin am Künstlerischen Therapeutikum Freiburg, Leitung des Malateliers an der Freizeitschule Mannheim (freies Kultur- und Bildungszentrum).
Seit 1997 freischaffend tätig als Malerin und Farbgestalterin.

Gudrun Weber

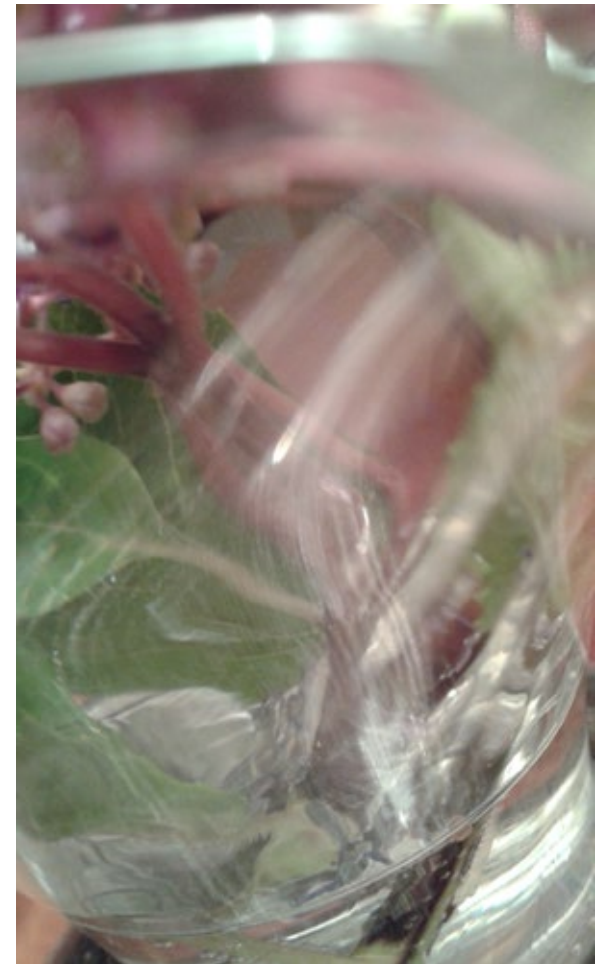
1947 geboren. Langjährige Tätigkeit als Hebamme und Physiotherapeutin. Bereits mit 15 Jahren erlebt sie Märchen als heilsam und schon als junge Frau erzählt sie gerne Geschichten, z.B. auf Reisen den Kindern in Indien. Später profitieren auch ihre Patienten von der Gabe des Erzählens. Inzwischen ist sie gefragte Märchenerzählerin für Groß und Klein.

Für alle Kurse gilt

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sie dürfen aber gerne mitgebracht werden! Für das Offene Atelier können Sie gerne „Schnuppertermine“ vereinbaren. In besonderen Fällen kann auf Anfrage Ratenzahlung oder Ermäßigung der Kursgebühr vereinbart werden.

Gutscheine

erhalten Sie nach Ihren Wünschen individuell gestaltet in meinem Atelier. Gutscheine können für einen bestimmten Kurs, aber auch offen lassend (Kinder Malkurs, Malen und Zeichnen für Erwachsene, Mal- und Kunststudienreisen, Kauf eines Bildes, Wandlasuren...) ausgestellt werden.



ATELIER
Andrea Roessler

Landstraße 110 | 37287 Wehretal

Fon +49 5651. 333 26 83 | Fax +49 5651.333 68 33 | Mobil +49 176. 470 45 670

atelier@andrea-roessler.de

www.andrea-roessler.de

Bankverbindung:

IBAN: DE66 4805 0161 0072 2321 84, BIC: SPBIDE33XXX

ATELIER
Andrea Roessler

2. Halbjahr 2025

Spielerisch, ob ernst, ob heiter, die Welt
und dabei auch sich selbst entdecken

Neben den individuell zu gestaltenden Mal- und Zeichenkursen gibt es in diesem Programm zwei Themenbereiche, die auch in Zukunft fortgesetzt werden sollen.

Da sind zum einen die „Kunst- und Naturtage“, diesmal im Kloster Germerode und am Hohen Meißner, die zur Erkundung der (zunächst mitteldeutschen) Landschaften und Kulturgüter einladen.

Und dann greife ich zum anderen die vor Jahren begonnene Seminarreihe „Kunst wahrnehmen“ wieder auf, die unseren Blick in die Kunstgeschichte lenkt. In der Verbindung von Vortrag, kunstgeschichtlicher Betrachtung und eigenem künstlerischen Tun erschließen wir uns Künstler- und Werkbiografien und erfahren dabei, wenn es gut geht, etwas über uns selbst und die Welt.

Diesmal rücken wir das künstlerische Werk des italienischen Malers Giorgio Morandi in den Fokus, welches ein leuchtendes Beispiel der italianità zeigt, dieser südlichen Kunstströmung, die zu so vollendet schönem Formenschaffen fähig ist.

Schauspieler Cillian Murphy sagte einmal sinngemäß in einem Interview: „Kunst ist das leise Flüstern, das uns erzählt, dass wir nicht alleine sind – ein Spiegel in Filmen, Erzählungen und Malereien, in denen wir Fragmente unserer eigenen Seele finden. Das ist die Kraft guter Kunst. Eine Erzählung kann jemandes Leben ändern“.

Dass neben der bildenden Kunst auch das gesprochene Wort in diesem Programm anklingen darf, indem Gudrun Weber uns Grimm´sche Märchen erzählen wird, darüber freue ich mich besonders.

Sie sind herzlich eingeladen an einem oder auch an mehreren Kursen/Seminaren teilzunehmen!

Andrea Roessler, März 2025

Kunst- und Naturtage

Im Kloster Germerode und am Hohen Meißner
1. – 4. September 2025

Andrea Roessler und Gudrun Weber



Begrüßung und Einführung finden am 1. September um 15 Uhr in meinem Atelier in Wehretal statt, bevor wir gegen Abend nach Germerode fahren.

Untergebracht sind wir dort

im Tagungshaus des Klosters, in welchem uns auch ein Mal- und Gemeinschaftsraum zur Verfügung steht. Zeichnen werden wir aber vor allem in der aus dem 12. Jh. stammende Klosterkirche, die mit ihrer Krypta zu den Juwelen der romanischen Architektur in Hessen zählt und im angrenzenden Gartengelände.

Wir wollen dem Geist des Ortes nachspüren, der zur Ruhe und zum Ankommen einlädt, der Baugestalt der Kirche, den wunderbaren Details in der Architektur. Vielleicht sind es aber auch der Garten mit seinen Kräutern entlang der klösterlichen Gartenmauer, die der ein oder andere zeichnerisch in den Blick nehmen mag ...

Und dann ist da die wunderbare Natur rund um den Hohen Meißner, die Gegend, die man Frau Holle Land nennt. Wir werden abends etwas über die Gebrüder Grimm erfahren und Gudrun Weber wird uns an zwei Abenden Märchen erzählen. Neben einem Ausflug zum Hohen Meißner ist ein solcher auch zur Klosterruine in Abterode vorgesehen.

- Termine:

Kosten:

Anmeldung:
1. – 4. September 2025

210,- EUR
Bei eigener An- und Abreise und eigener Buchung der Unterkunft (Tagungshaus Kloster Germerode).

bis 23. August 2025
Bei Interesse bitte Unterlagen anfordern.

„Stille ist wie ein Mantel“

Ein Malwochenende in Vorbereitung auf den Advent

„... Denn Stille ist mehr als Lautlosigkeit auf Erden, über und unter ihr. Stille ist wie ein Mantel, den die Seele über die Sinne des Menschen wirft. Stille ist eine Weitung des Herzens ins Unendliche hinein, eine Kraft auch, das flüchtige Geräusch zu vergessen und dem Ewigen offen zu sein.“
Edzard Schaper

Wie kann es gelingen still zu werden, zu lauschen in und mit Hilfe der Farbe, in unserer schnelllebigen, reizüberfluteten und oft lauten Welt!? Wie schaffen wir eine Innerlichkeit, eine Geborgenheit, aus der heraus der Seele Flügel wachsen?

Kaum eine Farbe ist dafür so gut geeignet wie das Blau! Tiefenlicht entsteht durch geduldiges Übereinanderlagern lichtdurchlässiger Farbschichten. Je dunkler die Farbflächen werden, desto mehr erzählen sie vom Licht.

Aquarell-, Acryl- und andere Farben – Sie haben nach vorheriger Beratung die Wahl.

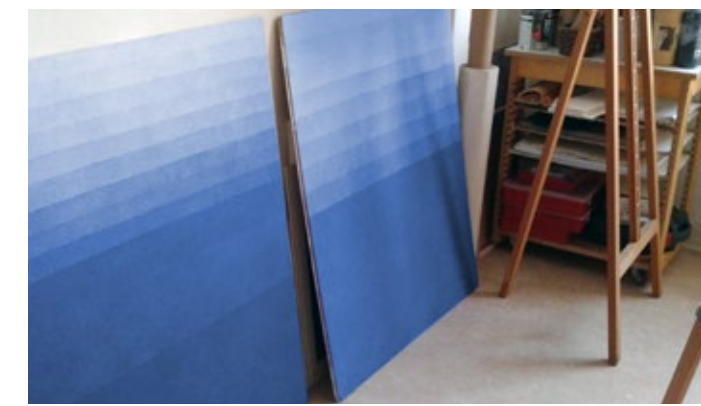
- Termine:

Kursgebühr:

Anmeldung:
- Freitag, 28. November 2025, 19 – 21 Uhr
Samstag, 29. November 2025, 14 – 17.30 Uhr
(Wer gerne länger an seinem Bild arbeiten möchte, kann das am Sonntag, 30. November, ab 10 Uhr gerne tun.)

65,- EUR inkl. Material, ohne Papier und Leinwand
(Zeitrahmen und entsprechende Kursgebühr für zusätzliches Malen am 1. Advent nach Absprache).

bis 21. November 2025



Offenes Atelier

„Alle Fragen der Menschen können nur Fragen der Gestaltung sein.“
J. Beuys

Im Offenen Atelier gestalten Sie, Ihrem individuellen Weg folgend, mit den Mitteln der Malerei und Zeichnung. Thema und Technik bestimmen Sie selbst, ich berate Sie gerne, leite an und korrigiere nach Wunsch und Notwendigkeit.

- Termine:

Kursgebühr:

Anmeldung:
- Bitte erfragen, bzw. nach Vereinbarung.
Termine können einzeln oder fortlaufend gebucht werden.

23,- bis 28,- Euro / 2 h (nach Selbsteinschätzung)

jederzeit



Malen und Geschichten hören im Advent
für Kinder von 4 – 9 Jahren

- Termine:

Kursgebühr:

Anmeldung:
- Montags, 15 – 16:30 Uhr;
1., 8. und 15. Dezember

Bitte eine weiße Haushaltskerze mitbringen!

45,- EUR inkl. Material und Getränk

bis 22. November 2025